

Analyse

StarCapital Priamos

Gastbeitrag von Patrick Wittek, Fonds Laden Gesellschaft für Anleger mbH

FONDS-SNAPSHOT

WKN: 805784

Fondsberater: StarCapital AG

Volumen: 77,0 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 5.12.2001

Typ: Globaler Value-Aktien-Fonds



Patrick Wittek ist seit vielen Jahren im Finanzgeschäft tätig. Nach unterschiedlichen Stationen in der Vermögensberatung kam er 2002 zum Fonds Laden (www.fonds-laden.de). Der zertifizierte Fondsberater (EAFP) und Hedgefonds-Advisor (EBS/BAI) ist Geschäftsstellenleiter mit den Schwerpunkten Fondsanalyse und Kundenberatung.

Quantitativer Ansatz

Der StarCapital Priamos steht für einen quantitativen, prognosefreien Value-Ansatz. Per Definition bedeuten keine Prognosen, dass Investoren dadurch auch gegen falsche Prognosen immunisiert sind. Die Basis der Portfoliozusammensetzung bildet das von Norbert Keimling geleitete Research der StarCapital AG. Keimling verantwortet auch den StarCapital Priamos. Die Strategie besteht aus zwei wesentlichen Komponenten: Zum einen wird ein Bewertungsmodell mit unterschiedlichen Indikatoren (u.a. klassische Kennziffern wie Kurs-Buchwert-Verhältnis, Kurs-Cashflow-Verhältnis, Dividendenrendite und Shiller-KGV) genutzt, das weitere Standbein bildet eine Momentumstrategie.

Value trifft Momentum

Durch die Kombination des Value-Ansatzes mit der Momentumkomponente wird das Rendite-Risiko-Profil des Fonds deutlich verbessert. Gerade die Momentumstrategie trägt dazu bei, nicht in „value traps“ zu stolpern. Der Fonds wurde bereits 2001 aufgelegt, im Juni 2013 erfolgte die Umstellung der Strategie auf den aktuellen Ansatz. Das Anlageuniversum besteht aus 7.000 Aktien aus 62 Ländern, inklusive Schwellenländern. Der benchmarkfreie Ansatz verdient also in der Tat den Namen „global“. Der Auswahlprozess bezieht sich nicht nur auf Einzelaktien, sondern auch auf Branchen und einzelne Länder. Ein Beispiel: In Amerika wurden hohe Bewertungen festgestellt.

Zudem lässt das Momentum nach, das über die Relative Stärke gemessen wird. Als Folge liegt die Gewichtung von US-Aktien aktuell im Fonds bei 2%. In den Emerging Markets und Europa werden deutlich höhere Chancen ausgemacht, was

konsequenterweise zu einer höheren Gewichtung führt. Zur Vermeidung von Klumpenrisiken sind einzelne Länder auf maximal 20% begrenzt, d.h., eine Allokation von etwa 60% US-Titeln wie im MSCI World wäre im StarCapital Priamos nicht denkbar. Die durchschnittliche Marktkapitalisierung der ca. 80 Aktien, die den Weg in den Fonds finden, liegt bei 9 Mrd. EUR. Aus Liquiditätsgründen ist in der Regel eine Mindestmarktkapitalisierung von 1 Mrd. EUR vorgesehen. Als Ergebnis entsteht ein Portfolio, das mit Stand vom 31.5.17 gegenüber dem Weltaktienindex eine Unterbewertung von ca. 40% aufweist.

Risiken im Blick

Wie es sich für einen originären Value-Ansatz gehört, werden Risiken vor allem in überhöhten Bewertungsniveaus ausgemacht. Der Weltaktienmarkt notiert aktuell laut StarCapital ca. 17% über dem fairen Wert. Das Risiko wird unter diesem Gesichtspunkt noch als neutral angesehen. Die Absicherung im Fonds wird mithilfe einer Kombination eines Fair-Value-Modells mit einem technischen Trendfolgemodell umgesetzt. Der Trendfolger deckt speziell irrationale Phasen an der Börse ab und bestimmt die Absicherungshöhe zwischen 0 und maximal 50%.

Fazit

Aufgrund einer längeren Phase der Underperformance von Value-Titeln gegenüber Growth-Aktien in der letzten Dekade war bei den Anlegern des Fonds Geduld gefragt. Seit Mitte 2016 erleben werthaltige Aktien allerdings wieder ein Comeback. Vor diesem Hintergrund eines hohen Potenzials spricht vieles dafür, dass der StarCapital Priamos nun wieder von einem anstehenden Comeback werthaltigen Investierens profitiert. ■